



## Spatenstich im Baugebiet Bühl: „Wohnen mit der Sonne“

Die Bauwilligen freuen sich: Mit dem Spatenstich ist ein weiterer Schritt zum energieeffizienten Bauen im Baugebiet „Bühl“ getan. Mit den Erschließungsarbeiten wird demnächst begonnen. Bereits im Dezember sollen alle 52 Bauplätze und Grundstücke erschlossen sein. So werden u.a. 1500 Meter Straße erstellt, rund 700 Meter Stahlbetonrohr und 1300 Meter Kanalrohr verlegt.

Die ersten Baukräne könnten schon Anfang des nächsten Jahres zu sehen sein. Aktuell gibt es bereits 16 Reservierungen für Bauplätze, sechs Plätze werden von der Kirche vergeben.

Mit dem Baugebiet „Bühl“ betritt man in zweifacher Weise Neuland.

*Mit dem Baugebiet „Bühl“ wird ein optimaler Weg für junges Wohnen in der Stadt geschaffen.*

Oliver Ehret  
Oberbürgermeister

Zum einen mit der Idee der Baugruppen – Bauwillige schließen sich zusammen, um dann als Baugemeinschaft eines oder mehrere Häuser zu errichten. In einer Baugruppe lässt sich der Wunsch vom Wohneigentum gemeinsam mit anderen Bauwilligen planen, kostengünstiger finanzieren und realisieren. Außerdem lernen sich die zukünftigen Nachbarn schon vor dem Einzug kennen.

Das energiesparende Bauen ist der zweite Punkt. Mit diesem neuen innovativen Baugebiet wird in der Sin-

gener Südstadt ein optimaler Weg für energieeffizientes und kostengünstiges Bauen geschaffen. Dabei sollen die ökologischen Zielsetzungen wie Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, Energieeffizienz und der Einsatz von erneuerbaren Energien Berücksichtigung finden. Parallel zur optimalen solarenergetischen Nutzung ist im Planungsgebiet der Mindestenergiestandard eines KfW-Effizienzhauses 55 festgelegt. Dies bedeutet, dass der Jahres-Primärenergiebedarf nicht mehr als 55 Prozent des gesetzlich vorgegebenen Standards betragen darf.

Nähere Auskünfte bekommt man beim Fachbereich Bauen, Telefon 07731/85-471, E-Mail: liegenschaften.stadt@singen.de oder im Internet unter [www.singen.de](http://www.singen.de).

### Energiegutscheine für Bauherren oder Sanierungswillige

Die Stadt Singen vergibt Energieberatungsgutscheine im Wert von 60 Euro. Dies hat der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen einstimmig beschlossen. Möglich wurde das durch eine Spende der Sparkasse Singen-Radolfzell, die sich zur Hälfte an den entstehenden Kosten beteiligt.

Nur zwei Voraussetzungen haben die Gutscheine zur Bedingung: Das Objekt, also die Wohnung oder das Haus, muss sich auf Singener Gemeindegebiet befinden und die von der Energieagentur Kreis Konstanz kostenlose Erstberatung muss vorangegangen sein. Letztere klärt in einem ca. halbstündigen Gespräch Fragen zur energetischen Sanierung bzw. zum energieeffizientem Bauen. Nach dieser ersten Orientierung

können die Bauherren oder Sanierungswilligen den Energieberatungsgutschein der Stadt Singen nutzen, um sich weitergehenden Rat bei einem Energieberater ihres Vertrauens zu holen. Weitere Informationen und Energieberatungsgutscheine: Fachbereich Bauen, Umweltschutzstelle, Christiane Kaluza-Däschle, Julius-Bühler-Straße 2 (DAS 2), Telefonnummer 07731/85-195.



17 Lehrerinnen und Erzieherinnen in Überlingen am Ried haben sich für das Gewaltpräventions-Projekt „Faustlos“ fortbilden lassen. Mit Grundschul-Leiterin Rosemarie Auerbach und Kindergarten-Leiterin Sigrun Korynta freuten sich Oberbürgermeister Oliver Ehret, SKP-Leiter Marcel Da Rin, Ortsvorsteher Bernhard Schütz, Sparkassen-Vorstand Volker Wirth und Jürgen Harder von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle der Polizeidirektion Konstanz.

Sparkasse Singen-Radolfzell unterstützt Projekt „Faustlos“:

## „Ruhiger Schneck“ beruhigt wütende Kinder

„Wilder Willi“ und „Ruhiger Schneck“ sind die Hauptakteure beim Projekt „Faustlos“. Der Hund und die Schnecke helfen Kindern dabei, mit Wut und Emotionen umzugehen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Gewaltprävention. 17 Erzieherinnen der Grundschule Überlingen und des Kindergartens Überlingen haben sich ausgebildet und setzen nun den Gewaltpräventionskurs fort. Es steht noch Geld für weitere Schulungen bereit.

Grundschulleiterin Rosemarie Auerbach beobachtet seit Mitte der 1990er-Jahre, dass die Aggressionspotenziale bei den Schülern und Schülern nach oben gehen. Deshalb begrüßt sie – wie auch Kindergartenleiterin Sigrun Korynta – das Projekt „Faustlos“, für das die Sparkasse Singen-Radolfzell 5000 Euro zur Verfügung gestellt hat. Sparkassen-Vorstand Volker Wirth betonte, wie wichtig der Sparkasse Projekte in der Region sind – gerade, wenn es um Kinder geht.

Die Hälfte des Geldes haben Grund- und Hauptschule sowie der Kinder-



„Faustlos“ setzt ganz früh an und zeigt schon Kindergartenkindern, wie sie Konflikte ohne Gewalt lösen können.

(Oliver Ehret,  
Oberbürgermeister)

garten Überlingen für eine einjährige Schulung der 17 Erzieherinnen und Lehrerinnen verbraucht. Hinzu kamen jeweils ein „Faustlos“-Koffer für den Kindergarten – mit „Wilder Willi“ und „Ruhiger Schneck“ – sowie für die Schule. Marcel Da Rin, Leiter der Singener Kriminalprävention, lobt: „Es ist bemerkenswert, dass 17 Pädagogen sich an einem sonnigen Samstag schulen ließen.“

In Überlingen am Ried baut „Faustlos“ aufeinander auf. Im Kindergarten

ten lernen Kinder Möglichkeiten des gewaltfreien Umgangs miteinander – und dieses Programm setzt sich in der Grundschule fort. „Gewaltprävention wirkt dann am Besten, wenn sie ganz früh ansetzt“, sagt Jürgen Harder von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle der Polizeidirektion Konstanz. Bei „Faustlos“ lernen Kinder, wie sie Gefühle bei anderen und bei sich selbst erkennen – und wie sie darauf reagieren, ohne andere zu beleidigen oder zu verletzen.

Oberbürgermeister Oliver Ehret dankte den Erzieherinnen und Lehrerinnen für ihren großen Einsatz in Sachen „Faustlos“ und forderte auch andere Institutionen dazu auf, ebenfalls einzusteigen. Denn wie Marcel Da Rin mitteilte, stehen noch 2500 Euro für das Projekt „Faustlos“ in Singen bereit. Wer Interesse hat, meldet sich bei der Singener Kriminalprävention (SKP) über Telefonnummer 85-544, E-Mail [skp.stadt@singen.de](mailto:skp.stadt@singen.de) oder über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2.



Sie alle trugen beim Spatenstich im Baugebiet „Bühl“ selbst gebastelte Sonnen als Zeichen für junges und innovatives Wohnen in Singen. Von links: Markus Schwarz (Chef der Stadtwerke Singen), Seifried Clemens (Firma SKS), Gemeinderat Dr. Klaus Forster, Oberbürgermeister Oliver Ehret, Gemeinderat Peter Schwarz, Gemeinderat Dietmar Johann, Axel Goedicke (Fachbereichsleiter Bauen), Burkhard Raff (Ingenieurbüro Raff), Joachim Weißhaupt (Firma Schleith), Erich Müller (Abteilungsleiter Straßenbau). Die Sonnen wurden übrigens von den Kinder (und Eltern) des Herz-Jesu-Kindergartens gebastelt.

Mit Bernhard Brink und „W.I.P.S.“:

## Finale der „Tour de Ländle“ in Singen

Die beliebte „Tour de Ländle“ von SWR4 und EnBW Energie Baden-Württemberg für Freizeitradler führt in diesem Sommer ab 29. Juli von Göppingen in sieben Etappen nach

Bewirtung. Außerdem gibt es allerlei attraktive Informations- und Mitmach-Angebote, natürlich auch rund ums Thema Fahrrad.

musik ab. Das Ergebnis: ein Mixtur, der garantiert niemanden auf seinem Platz hält.

Moderator, Sänger und offizieller Botschafter der José-Carreras-Leu-

Auf dem Rathausplatz bei der Stadthalle findet die große Abschlussparty mit musikalischer Unterhaltung und Bewirtung für jedermann statt. Bernhard Brink und die Band „W.I.P.S.“ sorgen auf der SWR-Bühne für Unterhaltung. (SWR-Pressestelle)

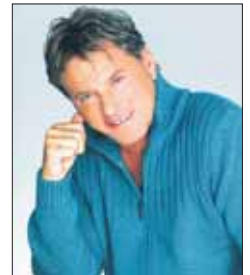
Singen. Hier findet am Freitag, 5. August, auf dem Rathausplatz bei der Stadthalle die große Abschlussparty mit musikalischer Unterhaltung und Bewirtung für jedermann statt. Bernhard Brink und die Band „W.I.P.S.“ werden ab 19 Uhr auf der SWR-Bühne für Unterhaltung sorgen. Den Auftakt machen bereits ab 16 Uhr – zum Eintreffen der 2000 Freizeitradler – die Bodensee-Eisenbahner-Kapelle und die beliebte heimische Band „Sixty6“. Der Eintritt zur Tour-Abschlussparty ist frei. Moderiert wird sie von Michael Branik (SWR4).

Von Sigmaringen kommend, machen die Tourteilnehmer am 5. August in Stockach Mittagsrast. Dann geht's quer durch den Hegau mit einem weiteren Halt in Aach. Gegen 16 Uhr werden die Radler in Singen auf dem Rathausplatz erwartet. Dort beginnt schon um 15:30 Uhr die

Das SWR-Fernsehen sendet von 18.15 bis 18.45 Uhr live aus Singen. Am Sonntag, 7. August, kann man sich in der Sendung „Treffpunkt“ von 18.45 bis 19.15 Uhr die Höhepunkte der gesamten Tour anschauen.

Nach der „Bädertour“ im vergangenen Jahr lädt diesmal die „Schlössertour“ ihre radbegeisterten Teilnehmer dazu ein, vom 29. Juli bis zum 5. August geschichtsträchtige Schlösser, Burgen und Klöster kennen zu lernen. Auch wenn die Anmeldefrist für Dauerteilnehmer bereits verstrichen ist, können Interessenten ab zehn Jahren immer noch bei einer Tagesetappe mitfahren.

„Bis die Hände glühen“, so lautet das Motto der Partyband „W.I.P.S.“, die in Singen auf dem Rathausplatz spielt. Und damit ist durchaus auch eine Botschaft an das Publikum verbunden. Die acht Bandmitglieder aus dem Schwabenland werden den Fans ordentlich einheizen. Dabei wechseln sie in ihrem musikalischen Programm zwischen neuen Hits aus den Charts, Partyongs und Rock-



Bernhard Brink

kämie-Stiftung – über zu wenig Auslastung kann Bernhard Brink nicht klagen. Seit Mitte der 70er-Jahre ist er mit Liedern wie „Liebe auf Zeit“ und „Keine so wie Du“ eine feste Größe im Schlagergeschäft, bekannt wurde er darüber hinaus durch seine Fernsehsendungen („Das Deutsche Schlager-Magazin“ oder „Schlager des Jahres“).

1991 belegte Brink beim Ersten Deutschen Songfestival hinter Nicole mit dem Lied „Geh (eh) ich den Kopf total verliert“ den 2. Platz. Im vergangenen Jahr erschien sein aktuelles Album „So oder so“.

Interreg IV und die 2000-Watt-Gesellschaft Bodensee:

## Jeder Einzelne kann Energie sparen

Die Stadt Singen ist eine der sieben Partnerstädte beim Projekt „2000-Watt-Gesellschaft Region Bodensee“, das von Interreg IV gefördert wird. Die Ergebnisse der Regionalstudie und die wichtigsten Schritte zur Umsetzung der 2000-Watt-Gesellschaft in der Region wurden bei der Abschlussveranstaltung des Interreg-Projekts in Schaffhausen vorgestellt. Mit dabei waren Oberbürgermeister Oliver Ehret und die Leiterin der Umweltschutzstelle, Christiane Kaluza-Däschle.

Die Regionalstudie kommt zum Schluss, dass die Region Bodensee die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft erreichen kann. Das heißt: Jeder Bewohner im Bodenseeraum soll nur noch 2000 Watt pro Jahr verbrauchen. Voraussetzungen dafür sind die konsequente Verbesserung der Energieeffizienz, ein umfassender Ausbau der erneuerbaren Energien in der Region sowie



ein energiebewusstes Verhalten im Alltag und beim Konsum.

Die Region verfügt über vielversprechende Potenziale: Mit Effizienzmaßnahmen kann der Energiebedarf bis 2080 auf rund die Hälfte reduziert werden, mit der Nutzung der heute bekannten Potenziale an erneuerbarer Energie würde die Region Bodensee im Energiesektor langfristig weitgehend zur Selbstversorgerin. Dies unter der Voraussetzung, dass gesamtwirtschaftliches Wachstum und Komfortsteigerung zukünftig vor allem über eine qualitative Verbesserung erfolgen.

Der Weg zur 2000-Watt-Gesell-

schaft ist anspruchsvoll: Er verlangt heute klare politische Zielsetzungen mit einer langfristigen Perspektive und erfordert wesentliche Anpassungen in Wirtschaft und Gesellschaft. Dieser Prozess kann so gestaltet werden, dass die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen überwiegend positiv sind und er wesentliche Chancen für die Region bietet.

Die Regionalstudie fokussiert die regionale Ebene. Sie zeigt auf, wie die Kommunen in interkommunaler Zusammenarbeit klimasensibel und energiepolitische Maßnahmen mit hoher Verbindlichkeit und Wirksamkeit umsetzen – und dadurch wesentliche Impulse zur 2000-Watt-Gesellschaft geben können. Sie empfiehlt, diese Kooperation möglichst rasch zu konkretisieren und insbesondere erste Schritte zur gemeinsamen Erschließung der regionalen Potenziale einzuleiten.

# 60 Jahre Hegau-Museum im Singener Schloss

Ein rundes Jubiläum feiert das Hegau-Museum in diesem Jahr: Im Mai 1951 bezog die Archäologische Sammlung der Stadt ihre Heimat im Singener Schloss. In den vergangenen 60 Jahren wurde die Ausstellung Stück für Stück ausgebaut. Heute liegt der Schwerpunkt des Museums auf Bildungsangeboten für alle Generationen.

*Im Hegau-Museum können Hinterlassenschaften aller Epochen – von der Steinzeit über die Kelten und Römer bis ins frühe Mittelalter – besichtigt werden.*

rühmt sind die altsteinzeitlichen Kunstwerke des Engener Petersfels, die bereits in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt wurden. Die ältesten Bronzegegenstände nördlich der Alpen hat man in Singen ausgegraben, ebenso das erste importierte Eisenschwert der Kelten.

Beeindruckende 200.000 Besucher sahen sich seit dem Umbau des Hauses im Jahr 1987 die Ausstellung an. Dieser Andrang hat seine Spuren in den Räumlichkeiten hinterlassen. Das Museumsteam renovierte die Dauerausstellung daher anlässlich des Jubiläums. Zudem wird in der

Museumsnacht am 17. September 2011 eine neue Sonderausstellung mit noch nie gezeigten Fundstücken eröffnet. Erweitert sind auch die Angebote, bei denen große und kleine Besucher selbst aktiv werden dürfen. An Mühlen, Steinbohrmaschine und einem Prägestempel kann Hand angelegt werden, eiszeltliche Tierfelle darf man streicheln, römische Brettspiele oder die gemütliche Lesescke können verregnete Wochenenden verschönern.

Das Hegau-Museum ist ganzjährig von Dienstag bis Samstag, 14 bis 18 Uhr, und an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet (Eintritt frei). Über das umfangreiche Angebot für museumspädagogische Veranstaltungen informiert die Homepage [www.hegau-museum.de](http://www.hegau-museum.de). Anmeldungen für Gruppen ab acht Personen – vom Kindergarten bis zum Vereinsausflug – nimmt das Museum unter Telefon 07731/85-268 gerne entgegen.

Anschaulich wird das Leben der Menschen im Hegau seit der letzten Eiszeit vor 15.000 Jahren vermittelt. Die herausragende geographische Lage in der Mitte Europas bot zu allen Zeiten günstige Siedlungsbedingungen. Im Museum können daher Hinterlassenschaften aller Epochen – von der Steinzeit über die Kelten und Römer bis ins frühe Mittelalter – besichtigt werden.

Das Hegau-Museum beherbergt herausragende archäologische Funde, die überregionale Bedeutung für die Geschichtsforschung haben. Be-

„Sportplatz für ALLE“:

## Angebot der Stadt Singen für fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche

Ein offenes Sportangebot ist auf Initiative der Stadtverwaltung bereits im April 2010 angelaufen: Interessierte Kinder und Jugendliche können regelmäßig freitags unter Anleitung Fußball spielen. Mit Beginn der Outdoor-Saison startete nun auch wieder das Fußballangebot „Sportplatz für ALLE“. Mit Markus Plachetka hat die Stadt einen kompetenten Mann gefunden, der Singen und die Bedürfnisse der Jugendlichen kennt und außerdem Erfahrungen im Betreiben von Kindern und Jugendlichen mitbringt.



*Ziel dieser Aktion ist es, die Kinder möglichst früh an Vereinsstrukturen allgemein und an Sportvereine im Besonderen heranzuführen. Denn diese helfen, dem Alltag eine Struktur zu geben. Und Sport ist zudem bekanntermaßen wichtig für ein gesundes und sozial integriertes Heranwachsen.*

(Marcel da Rin, SKP-Leiter)

diese helfen, dem Alltag eine Struktur zu geben. Und Sport ist zudem bekanntermaßen wichtig für ein gesundes und sozial integriertes Heranwachsen, auch und gerade bei Kindern mit Migrationshintergrund. Nicht zuletzt soll ein verstärktes „Sich-Einbringen“ im Jugend-/Breitensport – und damit im Ehrenamtlichen Engagement gezielt gefördert werden.

Mit dem Projekt „Fußball für ALLE“ führt man ein schon jetzt bestehendes Modell der „Freunde des Singener Sports“ konsequent fort. Dabei erhielten speziell sozial schwache Familien schon in der Vergangenheit eine besondere Förderung durch die Übernahme von Mitgliedsbeiträgen.

Weitere Informationen erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) über Telefonnummer 07731/85-544, E-Mail [skp.stadt@singen.de](mailto:skp.stadt@singen.de), oder über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2.

Plachetka betreut jeden Freitag fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche auf dem Hebelplatz in der Südstadt (14 bis 16 Uhr) und auf dem DJK Sportplatz (16.15 bis 18.15 Uhr).

Für jedes teilnehmende Kind der ersten Klasse in Singen wird für den Zeitraum von einem Jahr der Beitrag für einen Sportverein, in den das Kind neu eintritt, von der Stadt übernommen.



*Markus Plachetka (Zweiter von rechts) freut sich zusammen mit Sebastian Schoch (links) von der Mobil-Jugendarbeit der Stadt Singen auf viele Kinder und Jugendliche, die das offene und freiwillige Angebot „Sportplatz für ALLE“ annehmen.*

### Bündnis 90/Die Grünen Grüner Stammtisch

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum grünen Stammtisch am Donnerstag, 9. Juni, ab 20 Uhr ins Gasthaus „Kreuz“ in die Mühlenstraße ein.

### Gemeinsames Kochen und Essen macht Spaß

Zu einem Workshop lädt das Landratsamt Konstanz, Amt für Landwirtschaft Stockach, Eltern oder Großeltern mit ihren Kindern bzw. Enkelkindern zwischen sechs und zehn Jahren ein. Es werden gemeinsam leckere Gerichte zubereitet und gegessen.

Termin: Freitag, 10. Juni, 16 bis 19 Uhr; Ort: Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft, Winterspürer Straße 25, Stockach (Kosten: ca. 4 Euro für Lebensmittel).

Anmeldung: Telefon 07531/800-2941 ([christa.schlageter@LRANK.de](mailto:christa.schlageter@LRANK.de)).

### Jazz Club Singen

## Young German Jazz: Pablo Held

Senkrechtstarter unter den jungen Jazzpianisten Deutschlands: Den 24-jährigen Pablo Held kann man

am Freitag, 10. Juni, um 20.30 Uhr in der „Gems“ erleben – eingeleitet mit seinen langjährigen Begleitern, dem



Das „Pablo Held Trio“ gastiert auf Einladung des Jazz Club in Singen.

jüngst mit dem WDR-Jazzpreis ausgestatteten Rhythmusge-spannt Robert Landfermann am Bass und Jonas Burgwinkel am Schlagzeug.

Reservierung unter der Telefonnummer 07731/66557, Vorverkauf: Buchhandlung „Leseleutler“.



*Beliebt bei den Besuchern des Singener Hegau-Museums: Die Lese-Ecke für Groß und Klein.*

## Volkshochschule: Strukturreform abgeschlossen

Die Volkshochschule Konstanz-Singen e.V. wird seit wenigen Tagen von einem hauptamtlichen Vorstand geleitet. Die Mitgliederversammlung hat Nikola Ferling zur Vorsitzenden des Vorstands der vhs berufen. Zu ihrer Stellvertreterin wurde Dr. Dorothee Jacobs-Krahen ernannt. Nikola Ferling und Dr. Dorothee Jacobs-Krahen leiteten die Volkshochschule seit Beginn des Jahres bis zu ihrer Wahl zur Vorstandsvorsitzenden bzw. stellvertretenden Vorsitzenden zunächst als kommissarische Direktoren.

inneren Organisation der vhs gearbeitet. Die Trägergremien (Landkreis, Städte Konstanz, Singen und Stockach) haben der neuen Konzeption zugestimmt. Grundlage für die Neuorganisation: eine überarbeitete Satzung.

Kernstück der neuen Struktur ist neben der Bestellung eines hauptamtlichen Vorstands die Ernennung eines Beauftragten der Mitgliederversammlung, der als beglückte zwischen der ehrenamtlich tätigen Mitgliederversammlung und dem hauptamtlichen Vorstand agiert. Diese Funktion wurde dem Hauptamtsleiter des Landratsamtes Konstanz, Günther Lieby, übertragen.

Landrat Frank Hämmerle, Vorsitzender der Mitgliederversammlung, betont: „Ich bin überzeugt, dass wir mit der neuen Struktur der Volkshochschule gestärkt haben und damit für die Zukunft gut aufgestellt sind. Ich möchte es nicht versäumen, an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz zu danken.“

Ohne dieses besondere Engagement könnte die vhs ihren Bildungsauftrag nicht so erfolgreich erfüllen.

Sein Dank ging auch an die Dozentinnen und Dozenten, „die der vhs ihr Gesicht geben!“

Die Mitgliederversammlung der Volkshochschule hat in den zurückliegenden Monaten intensiv an der

## Dr. Becker bleibt an Spitze des Krankenhaus-Fördervereins: „Ohne unsere Mitglieder und Sponsoren geht es nicht“

Einen Höhepunkt im vergangenen Jahr bildete das ausverkaufte Benefizkonzert mit Reinhard Fendrich in der Singener Stadthalle: „Das war nicht nur ein tolles Konzert mit vielen Zugabe, sondern es spülte dem Förderverein auch richtig viel Geld in die Vereinskasse, so dass es diesem möglich war, der Inneren Abteilung des Singener Krankenhauses die Anschaffung eines rund 5000 Euro teuren Dünnwand-Endoskops zu finanzieren“, betonte Jürgen Becker, Vorsitzender des Krankenhaus-Fördervereins Singen, bei der Jahreshauptversammlung im Turmsaal des Hegau-Bodensee-Klinikums. Das war die größte, aber nicht die einzige finanzielle Unterstützung im vergangenen Jahr.

*Vieles im Singener Krankenhaus wäre ohne die Unterstützung des Krankenhaus-Fördervereins nicht möglich.*

(Peter Marschall, stellv. HBH-Geschäftsführer)

machen, sich einzubringen – und neue Mitglieder zu werben. „Denn sie sind die Stütze des Vereins“, unterstrich Becker. „Aktuell hat der Förderverein 291 Mitglieder – mehr wären wünschenswert.“

Dass es um die Kasse gut bestellt ist und auch zukünftig auf die Unterstützung des Vereins gezählt werden kann, machten Kassierer Udo Klopfer und Kassenprüfer Willy Wagenblast deutlich.

Peter Marschall, stellvertretender HBH-Geschäftsführer, sprach ein dickes Dankeschön an den Vorstand aus. Vieles im Singener Krankenhaus sei ohne die Unterstützung des Vereins nicht möglich, machte er mit Blick auf die in 2010 getätigten Investitionen deutlich. Das sei eine „große Leistung“, beschleunigte er Becker und seinem Team.

Der neue Vorstand ist der alte Vorstand – mit zwei Ausnahmen: auf die Beisitzer Klaus-Dieter Kalb und Dr. Andreas Maucher folgen die Beisitzer Dr. Benedikt Oxle und Dr. Andreas Trotter. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Dr. Jürgen Becker, stellv. Vorsitzender: Dr. Axel Probst, Kassierer: Udo Klopfer, Vorstandsmitglied kraft Amtes: OB Oliver Ehret, Beisitzer: Ralf Baumert, Heinz Brennenstuhl, Petra Martin-Schweizer, Benedikt Oxle und Andreas Trotter, Kassenprüfer: Willy Wagenblast und Michael Frank.

Unter dem Motto „Chefärzte stellen ihr Fachgebiet“ vor, berichtete der Chefarzt der Singener Kinderklinik, Dr. Andreas Trotter, über den aktuellen Stand zum Thema „Perinatalzentrum“.

Das Singener Klinikum verfügt über ein solches der höchsten Versorgungsstufe – die geplante neue Mindestmengenverordnung ab 2011 hätte das Aus bedeutet. Dagegen klagte Singen im Verbund mit weiteren Kliniken im vergangenen Jahr – und war in einem ersten Gerichtsverfahren erfolgreich. Das endgültige Urteil wird zum Jahresende erwartet.

Trotter verdeutlichte, dass Mindestmengen alleine nicht das Überleben von sehr kleinen Frühgeborenen sichern, vielmehr komme es auf die Qualität der Versorgung an – und diese macht sich nicht an der Größe der Klinik fest.

### Das Spendenkonto

des Krankenhaus-Fördervereins Singen:  
Sparkasse Singen-Radolfzell  
Kontonummer 30 53 006,  
BLZ 692 500 35.

Infos gibt es unter [www.hbh-kliniken.de](http://www.hbh-kliniken.de), Menüpunkt Standorte, Rubrik: Singen, Unterrubrik: Sonstige Schwerpunkte/Förderverein. Hier finden sich Anträge auf Mitgliedschaft im Förderverein. Diese sind auch an der Patientenaufnahme des Singener Krankenhauses erhältlich.



*Neuwahlen beim Krankenhaus-Förderverein Singen, ein Teil des künftigen Vorstandes stellte sich dem Fotografen (von links): Dr. Andreas Trotter, Ralf Baumert, Petra Martin-Schweizer, Udo Klopfer, Vorsitzender Dr. Jürgen Becker und Dr. Axel Probst.*



**Beuren an der Aach**

Verwaltungsstelle: Telefon 45640 Fax 791771  
 singen-beuren@t-online.de  
 www.beurenanderach.de

Öffnungszeiten:  
 Montag 14 bis 17 Uhr  
 Dienstag bis Donnerstag 8,30 bis 12 Uhr  
 1. u. 2. Freitag im Monat 8,30 bis 12 Uhr  
 Sprechzeiten des Ortsvorstehers:  
 Mittwoch 9,30 bis 12 Uhr  
 Freitag 20 bis 21 Uhr  
 Stadtteilbücherei:  
 Montag 15,30 bis 17,30 Uhr

**Bohlingen**

Verwaltungsstelle: Telefon 22160 Fax 52068  
 singen-bohlingen@t-online.de

Öffnungszeiten:  
 Montag 7,30 bis 12,30 Uhr  
 Dienstag 14 bis 16 Uhr  
 Mittwoch 7,30 bis 12,30/14 bis 18 Uhr  
 Donnerstag 7,30 bis 12,30 Uhr  
 Sprechzeiten des Ortsvorstehers:  
 Mittwoch 17 bis 18 Uhr  
 und nach Vereinbarung  
 Stadtteilbücherei im Rathaus:  
 Montag 16 bis 18,30 Uhr

**Ortschaftsrat tagt**

Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Donnerstag, 16. Juni, um 20,15 Uhr im Rathaus statt (Tagordnung: Anschlagtafeln).

**Redaktionsschluss**

Redaktionsschluss für die Ausgabe von **SINGEN KOMMUNAL** am 22. Juni: Dienstag, 14. Juni, 11 Uhr, bei der Verwaltungsstelle.

**Altpapier**

Mittwoch, 15. Juni: Altpapier.

**Kaffee- und Spielenachmittag**

Donnerstag, 9. Juni, 14,30 Uhr: Spiele- und Kaffeenachmittag in der Unterkirche.

**Schlatt unter Krähen**

Verwaltungsstelle: Telefon 42615 Fax 791700  
 singen-schlatt@t-online.de  
 www.schlatt-unterkraehen.de

Öffnungszeiten:  
 Montag 8,30 bis 12 Uhr  
 Dienstag und Mittwoch 13,30 bis 17 Uhr  
 Donnerstag 13,30 bis 18 Uhr  
 1. u. 2. Freitag im Monat 13,30 bis 16 Uhr  
 Sprechzeiten der Ortsvorsteherin:  
 Dienstag 15 bis 18 Uhr  
 Freitag 17 bis 18 Uhr  
 Stadtteilbücherei:  
 Mittwoch 17 bis 19 Uhr

**Kirchengemeinde**

Pfingstsonntag, 12. Juni, 8,45 Uhr: Hochamt.  
 Pfingstmontag, 13. Juni, 10,15 Uhr: HL. Messe.  
 Donnerstag, 9. Juni, ab 14,30 Uhr: Krankenkommunion durch Pfarrer Ruf.

**Überlingen am Ried**

Verwaltungsstelle: Telefon 22539 Fax 791773  
 singen-ueberlingen@t-online.de

Öffnungszeiten:  
 Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr  
 Mittwoch 14 bis 17 Uhr  
 Sprechzeiten des Ortsvorstehers:  
 Mittwoch 8 bis 9,30 Uhr  
 und nach Vereinbarung  
 Stadtteilbücherei:  
 Donnerstag 16 bis 19 Uhr

**Stadt bittet Bürger um Mithilfe**

**Wo stehen veraltete Schilder?**

Wem veraltete nichtamtliche Hinweisschilder (keine Verkehrsschilder und amtliche Wegweisungen) im Singener Stadtgebiet auffallen, der sollte das bitte der Stadtverwaltung unter Telefon 85-368 melden.

**Fundsache**

Fundsache: Schlüsselbund und Fahrradspiralschloss (abzuholen bei der Ortsverwaltung; bitte Öffnungszeiten beachten).

**Blaue Tonne**

Mittwoch, 15. Juni: Blaue Tonne.

**Stadtteilbücherei**

Die Stadtteilbücherei bleibt während den Pfingstschulferien geschlossen; Bücherausgabe dann wieder am Montag, 27. Juni, 15,30 bis 17,30 Uhr.

**Informationsveranstaltung**

Die Reichenauer Gärtneriedlung sucht ab Dezember 2011 Mitarbeiter (m/w) für die neue Paprikaanlage. Nähere Informationen dazu gibt es am Mittwoch, 8. Juni, um 19 Uhr im Gemeindehaus.

**Kirchengemeinde**

Samstag, 11. Juni, 18 Uhr: Beichtgelegenheit;  
 18,30 Uhr: Vorabendmesse.  
 Pfingstmontag, 13. Juni, 9 Uhr: HL. Messe.  
 Donnerstag, 9. Juni, ab 14,30 Uhr: Krankenkommunion durch Pfarrer Ruf.

**Singener Kunstmuseum für die Besucher geöffnet**

Dienstag: 10 bis 12/14 bis 18 Uhr  
 Mittwoch - Freitag: 14 bis 18 Uhr  
 Samstag, Sonntag: 11 bis 17 Uhr  
 Feiertag: wie Wochentag

**Redaktionsschluss**

Redaktionsschluss für die Ausgabe von **SINGEN KOMMUNAL** am 22. Juni: Donnerstag, 9. Juni, 11 Uhr, bei der Verwaltungsstelle.

**Gelber Sack**

Mittwoch, 15. Juni: Gelber Sack.

**Halbtagsfahrt**

Die Ausfahrt der Rentnergemeinschaft findet am 16. Juni statt. Ziel ist die Firma Hepp in Mengen. Abfahrt: 12 Uhr am Rathaus und Narrenbrunnen. Bei Hepp gibt es Gratisproben und ein Menü mit Beilagen, Getränke und Kaffee. Wer nicht mitfahren kann, soll sich bitte rechtzeitig unter 23782 abmelden.

**Fußball- und Gaudiumturnier**

Das Fußball- und Gaudiumturnier des Sportvereins für Vereine und sonstige Clubmannschaften findet am Samstag, 25. Juni, ab ca. 14,30 Uhr statt.

**Friedingen**

Verwaltungsstelle: Telefon 45393 Fax 791775  
 singen-friedingen@t-online.de

Öffnungszeiten:  
 Montag 14 bis 16 Uhr  
 Dienstag 7,30 bis 12,30 Uhr  
 Donnerstag 14 bis 17,30 Uhr  
 Freitag 7,30 bis 12 Uhr  
 Sprechzeiten des Ortsvorstehers:  
 Donnerstag 16 bis 18 Uhr  
 und nach Vereinbarung  
 Stadtteilbücherei:  
 Dienstag 17 bis 19 Uhr

**Hausen an der Aach**

Verwaltungsstelle: Telefon 42851 Fax 789436  
 singen-hausen@t-online.de

Öffnungszeiten:  
 Dienstag 8 bis 12/13,30 bis 16,45 Uhr  
 Sprechzeiten des Ortsvorstehers:  
 Dienstag 16 bis 17 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung  
 Stadtteilbücherei:  
 Donnerstag 16 bis 18 Uhr

**Gefunden**

Fundsachen: Zwei Spielzeugautos, ein Schlüssel. Infos bei der Verwaltungsstelle.

**Senioren treffen sich**

Donnerstag, 9. Juni, ab 14,30 Uhr: Seniorentreff im Landgasthof „Bohl“.

**Kirchliches**

Donnerstag, 9. Juni, ab 14,30 Uhr: Krankenkommunion durch Pfarrer Ruf.  
 Pfingstsonntag, 12. Juni, 10,15 Uhr: Hochamt.

**Glascontainer: Einwurfzeiten**

Das Einwerfen von Altglas in die bereitgestellten Container ist nur zwischen 7 Uhr morgens bis 20 Uhr abends erlaubt. An Sonn- und Feiertagen ist es untersagt.

**Kartenführerschein**

Das Landratsamt schickt die Kartenführerscheine immer ans Bürgerzentrum. Sobald man eine Abholnachricht erhalten hat, kann man beim BÜZ unter Telefon 85-599 beantragen, dass der Führerschein an die Verwaltungsstelle geschickt wird.

**Friedhof: Grüngut entsorgen**

Beim neuen Zugang am Friedhof stehen zwei Grüngutcontainer, in denen man Friedhofspflanzen entsorgen kann. Bitte die Container **nur für Pflanzen und Grüngut** verwenden. Sonstiger Abfall wie Blumentöpfe, Grablichter, Plastiktüten o.ä. gehört in den Restmüllbehälter am alten Friedhofseingang.

**Stadtteilbücherei macht Ferien**

Die Stadtteilbücherei bleibt während den Pfingstschulferien zu. Wer sich für die Ferien noch mit Lesestoff eindecken möchte, kann dies heute, am Mittwoch, 8. Juni, von 15,30 bis 17,30 Uhr tun.

**Flohmarkt der Grundschule**

Die Grundschule Beuren veranstaltet einen Flohmarkt am Samstag, 2. Juli, von 11 bis 17 Uhr in der Hohenkrähenhalle; verkauft werden darf alles. Tischreservierung unter Telefon 46448. Zum Schutz der Tische werden Decken o.ä. benötigt. Es gibt Grillwürste, Kaffee und Kuchen, für die Kinder eine Malecke. Die Einnahmen kommen dem Förderverein der

**Gelber Sack**

Mittwoch, 15. Juni: Gelber Sack.

**TSV sucht Übungsleiter**

Der TSV sucht laufend nach motivierten Sportlerinnen und Sportlern, die Spaß daran haben, sich als Übungsleiterin bzw. Übungsleiter im Verein zu engagieren. Aktuell wird jemand für die Gymnastikfrauen am Dienstagabend gebraucht, die/der die Gruppe nach den Sommerferien leitet. Weitere Infos gibt Judith Auer (Abteilungsleiterin Turnen), Telefon 91938.

**Vereinsmeisterschaften**

Die Leichtathletikmeisterschaften des TSV finden am Freitag, 1. Juli, ab 15,30 Uhr auf dem Waldsportplatz statt. Wer möchte, kann auch das Sportabzeichen machen (genauere Infos folgen).

**AH-Turnier**

Pfingstsonntag, 11. Juni, 12,30 Uhr: 27. Internationales Senioren-Kleinfeldfußballturnier auf den Waldsportplätzen mit folgenden Mannschaften: SV Bohlingen, FC Hilzingen, TSV Überlingen/Ried, SV Mülhausen, SV Riedheim, FC Radolfzell 2, BSV Nordstern Radolfzell, SV Or-

**Wichtige Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

**IMPRESSUM**

Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.  
 Redaktion: Axel Huber (verantwortlich)  
 Lilian Gramlich  
 Hedemarie-G. Klaas  
 Telefon 85-107, Telefax 85-103  
 E-Mail: presse.stadt@singen.de

**WOCHENBLATT SINGEN** [www.SINGEN.de](http://www.SINGEN.de) Die ganze Stadt auf einen Klick

**Kooperation in Tönen**  
Hausener Musikverein in Grundschule

**Friedingen/Hausen (swb).** Die Schüler und Lehrer der Grundschule Friedingen hatten ein anspruchsvolles Programm für den Samstag, 28. Mai einstudiert. Neben dem Theaterstück »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren«, hatten die Schüler der Bläserklassen ihren großen Auftritt. Den Auftakt machten die Erstklässler, die seit Oktober letzten Jahres von Sabine Schellenbaum-Bauer unterrichtet werden. In einer Wochenstunde des Regelunterrichts werden im sogenannten Tandemunterricht den Kindern die Grundlagen des Blockflötenspiels vom Klassenlehrer und einem Musikpädagogen von der Jugendmusikschule Singen vermittelt. Danach überraschte die Blockflötenklasse von Andrea Binder das Publikum mit einer rhythmischen Einlage, bei der die Kinder ihren ganzen Oberkörper als Instrument einsetzten. Diese Zweitklässler sind seit Beginn des Projektes im September 2009 dabei. Nach intensiven Beratungen hatten sich die Grundschule Friedingen, die Jugendmusikschule Singen und der Musikverein Hausen an die Umsetzung dieses ambitionierten Musikprojekts gewagt. Ohne die großzügige Anschubfinanzierung der Sparkassenstiftung, wäre es nicht möglich gewesen, den kompletten Schulklassen diese Art des Unterrichts zu ermöglichen. Den Abschluss und Höhepunkt des Schulkonzertes bildeten die Viertklässler, die seit Herbst 2009 vom Trompetenlehrer Jens Gödel unterrichtet werden. 24 Kinder spielen in einer wöchentlichen Doppelstunde auf Trompeten, Posaunen und dem Tenorhorn. Wenn auch die musikalische Qualität nicht mit einer normalen Jugendkapelle verglichen werden kann, haben doch alle Zuhörer die deutlichen Fortschritte zu den vergangenen Auftritten bewundert. Für die Klasse 4 war dieses der letzte Auftritt, da die Instrumente im Juli wieder eingesammelt werden. Der Musikverein Hausen und die Jugendmusikschule hoffen natürlich, dass sich möglichst viele Schüler zum Instrumentalunterricht anmelden und so dem aktiven Musizieren treu bleiben. Für das nächste Schuljahr sind wieder zwei Blockflötenklassen geplant, die jetzigen Zweitklässler sollen dann als Bläserklasse unterrichtet werden und sich auf kommende Schulkonzerte vorbereiten. Da das finanzielle Polster sehr dünn wird, ist der Musikverein Hausen auch in Zukunft dringend auf weitere Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Weitere Informationen rund um die Musik-Kooperation oder zum Musikverein erhalten Interessierte im Internet auf der Homepage des Musikvereins Hausen unter: www.mvhausen.de.

**Singener Sporttag für jedermann**

**Singen (swb).** Es ist langjährige Tradition, dass am Dienstag, 21. Juni 2011 ab 17.30 Uhr im Singener Münchried – Stadion ein Jedermann – Sporttag ausgerichtet wird. Die erbrachten Leistungen werden für das Deutsche Mehrkampfabzeichen gewertet, es besteht aber auch die Möglichkeit, einzelne Leistungen für das Sportabzeichen eintragen zu lassen. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 16. Juni 2011 möglich.

**Gottesdienst für Herzensmenschen**

**Singen (swb).** »Ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist geben...« unter diesem Motto steht der ökumenische Gottesdienst im Grünen, der am Pfingstmontag, den 13. Juni um 10 Uhr auf die Wiese neben der Liebfrauenkirche (Uhlstrandstraße 39) stattfindet. »Herzensmenschen« so werden sie von einigen genannt: Menschen, die ein Herz für die Gerechtigkeit haben. Um ein solches Herz – und den Geist, der uns ein solches Herz schenken kann – geht es in dem ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag, zu der evangelische Bonhoeffer-Gemeinde und die katholische Liebfrauen-gemeinde herzlich einladen. Bei Regen findet der Gottesdienst in der katholischen Liebfrauenkirche statt.

**Eine Reise durch Mexiko**

**Singen (swb).** Mexiko liegt im zentralen Hochland Lateinamerikas. Georg Aubele zeigt in einer Fotoschau beim Senioren-Bildungskreis am Freitag, 10. Juni, um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, die Sehenswürdigkeiten dieses Landes.

**Flohmarkt lädt zum Bummeln ein**

**Schlatt u. K. (swb).** Der Förderverein der Grundschule Beuren an der Aach lädt am Samstag, 2. Juli in der Zeit von 11 bis 17 Uhr zum ersten Flohmarkt in Schlatt unter Krähen ein. Tische können telefonisch unter 07731/46148 reserviert werden.

**Fußballturnier lädt zum Kicken ein**

**Singen (swb).** Am Samstag, 25. Juni findet ab 9 Uhr das dritte Fußballturnier des Jugendwerks der AWO in Singen statt. Das Jugendwerk veranstaltet dieses Turnier zusammen mit dem DJK und lädt dazu Mannschaften jedweder Herkunft und Zusammensetzung ein. Stattfinden wird das Turnier auf dem Sportplatz des DJKS in Singen. Neben dem sportlichen Erfolg stehen natürlich Begegnung und Spaß im Vordergrund. Die Startgebühren für jede Mannschaft beträgt zehn Euro, Getränke gibt es dafür umsonst. Noch sind Anmeldungen unter der Nummer: 01707147496 möglich. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz, Reinhard Zedler, Tel: 07731/95800.

**EDEKA MÜNCHOW MÄRKTE** *echt gut!*  
 frisch • freundlich • sauber

**WEITERE ANGEBOTE AUF SEITE 20**

**Frische Hähnchenbrustfilets** 7,99 €  
 Hkl. A  
 1 kg

**Knüller der Woche**

gültig in den Filialen Rielasingen, Moos und Singen.